

REFERIERENDE

Dr. Elisabeth Baade, Referatsleiterin Verbraucherschutz
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München

Eva Bahner, Referentin Oikokredit Förderkreis Bayern e.V.,
Augsburg

Dr. Mariana Bozesan, Investorin und Mehrfach-Unternehmerin,
Europe's Female Investor 2019, Vollmitglied des Club of Rome, München

Dr. Ulrike Haerndel, Historikerin, wiss. Referentin, Universität
der Bundeswehr München

Dr. Birgit Happel, Soziologin, Inhaberin Geldbiografien,
Referentin für Gleichstellung & Chancengleichheit TH
Aschaffenburg, Kleinostheim

Ekaterina Hermann, wiss. Mitarbeiterin am Institut für die
Digitalisierung von Arbeits- und Lebenswelten (IDiAL) FH
Dortmund, Mitbegründerin von FunnyMoney.de

Dr. Marie-Luise Meinhold, Vorstandsvorsitzende Geld mit
Sinn e.V., München

Dr. Sally Peters, Geschäftsführende Direktorin des Institut
für Finanzdienstleistungen e.V. (iff), Hamburg

Jacob Risse, Mitbegründer von FunnyMoney.de und
Sprecher des Netzwerks Finanzkompetenz NRW, Dortmund

Dr. Julia Sprenger, wiss. Mitarbeiterin, FH Dortmund,
Mitglied bei Finanzfreundin.de

Diese Tagung findet im Rahmen des Equal Care Day 2021 statt.



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Martin Waßink, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der
Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um teilnehmen und mitdiskutieren zu können, melden Sie sich
bitte an und wir senden Ihnen einen Link zur Teilnahme über
die Online-Konferenz-Lösung „Zoom“ zu.

Wir nutzen Zoom-Lizenzen über einen deutschen Anbieter, der
sicherstellt, dass die Übertragung sämtlicher Ton- und Bildsig-
nale ausschließlich über europäische Server geschieht. So möch-
ten wir ein besonders hohes Datenschutzniveau gewährleisten.

Anmeldungen erbitten wir per E-Mail direkt an:
niedermaier@ev-akademie-tutzing.de
Anmeldefrist ist **24. Februar 2021**.

Tagungsgebühr 55.– Euro (pauschal) / erm. 27.50 Euro

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, Studierende (bis zum 30. Lebens-
jahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %.
Medienschaffenden wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn
der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisa-
tion zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt.
Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte
eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Bildnachweis: AdobeStock.com

Veranstaltungsnummer: 0352021



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchen-
steuermitteln finanziert.



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Hat Geld ein Geschlecht?

26. bis 28. Februar 2021 / Online-Tagung

MASKULINES GELD, FEMININES RISIKO?

Hat Geld eigentlich ein Geschlecht? Es scheint männlich zu sein, wenn wir den Blick auf Einkommensunterschiede für vergleichbare Tätigkeiten und die Höhe der durchschnittlichen Rentenansprüche von Frauen und Männern richten. Oder ist es doch eher weiblich, wenn wir uns vergegenwärtigen, wer in Ländern des Globalen Südens die Verantwortung im Umgang mit Geld trägt? Es sind überwiegend Frauen, die etwa durch Kleinstkredite eigene Unternehmen betreiben und damit ihre Familien ernähren.

In unserer Tagung betrachten wir die Bedingungen des geschlechterspezifischen Umgangs mit Geld aus verschiedenen Perspektiven. Zunächst beleuchten wir den Umfang des sogenannten Gender-Gaps bei Einkommen und Rentenansprüchen in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern. Welche Rolle spielen dabei soziologische und kulturelle Gründe? In Deutschland hat der Gesetzgeber Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern im Entgelttransparenzgesetz neue Auskunftspflichten auferlegt. Ob diese Maßnahmen zu einer Verringerung der Einkommensdifferenzen von Frauen und Männern führen? Was kann die Politik darüber hinaus tun und was müssen die Betriebe im Bereich Diversity und Gleichstellung noch leisten?

Ferner fragen wir nach Faktoren, die den Umgang von Frauen und Männern mit Risiko in Deutschland und in anderen Ländern prägen: Handeln führende Investorinnen anders und bedeutet Geldanlage allgemein für Frauen etwas anderes als für Männer?

Lassen Sie uns gemeinsam darüber reflektieren und weiteren Fragen nachspüren, die sich anschließen: Brauchen Frauen andere Zugänge zu finanzieller Bildung gerade im Hinblick auf ihre Altersvorsorge? Welche beispielhaften Veränderungen sind schon im Gange oder lassen sich durch uns anstoßen oder weiterverfolgen?

Seien Sie uns herzlich willkommen in der Evangelischen Akademie Tutzing zu einem spannenden Austausch zwischen Geschlechtern und Generationen!

Martin Waßink, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

FREITAG, 26. FEBRUAR 2021

| | |
|-----------|---|
| | ab 18.30 Uhr Begrüßung an der digitalen Rezeption |
| 19.00 Uhr | Begrüßung und Einführung Martin Waßink |
| 19.15 Uhr | Geschlechterpolitik und Altersvorsorge – der deutsche Pfad Dr. Ulrike Haerendel |
| | anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions) |
| 20.15 Uhr | Das Projekt Verbraucherbildung – Der Weg des Freistaates Bayern zur finanziellen Bildung von Frauen und Männern Dr. Elisabeth Baade |
| | anschließend Diskussion im Plenum |
| 21.00 Uhr | Ende des ersten Tagungstages |

SAMSTAG, 27. FEBRUAR 2021

| | |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Geistlicher Morgenimpuls – von törichtem und weisen Frauen der Bibel Martin Waßink |
| 09.15 Uhr | Von Care-Arbeit zu den Gender-Gaps. Das Geld der Frauen aus sozioökonomischer und sozialpsychologischer Sicht Dr. Birgit Happel |
| | anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions) |
| 11.30 Uhr | Pause |
| 11.40 Uhr | Legen Frauen Geld anders an? Dr. Marie-Luise Meinhold |
| | anschließend Diskussion im Plenum |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 14.30 Uhr | Umgang mit wenig Geld – Beratungs- und Bildungsangebote für (alleinerziehende) Frauen Dr. Sally Peters |
| | anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions) |

| | |
|-----------|---|
| 15.20 Uhr | Pause |
| 15.30 Uhr | Financial Wellness für Frauen!? Dr. Julia Sprenger |
| | anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions) |
| 16.20 Uhr | Pause |
| 16.30 Uhr | Empowerment und finanzielle Grundbildung in Entwicklungs- und Schwellenländern – Die Bedeutung von Mikrofinanz und landwirtschaftlicher Finanzierung mit (Mikro)Krediten Eva Bahner |
| | anschließend Diskussion im Plenum |
| 18.00 Uhr | Ende des zweiten Tagungstages |

SONNTAG, 28. FEBRUAR 2021

| | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Geistlicher Morgenimpuls – being Martha oder Maria: den guten Part gewählt? Martin Waßink |
| 09.15 Uhr | Experimentelle Finanzbildung für Männer und Frauen mithilfe von Lernvideos Ekaterina Hermann & Jacob Risse |
| | anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions) |
| 10.10 Uhr | Pause |
| 10.20 Uhr | Bildungspodium – Welche geschlechtspezifischen Zugänge zur Finanzbildung braucht es bei uns und im globalen Süden? Eva Bahner, Ekaterina Hermann & Jacob Risse |
| 11.00 Uhr | Zusammenführende Diskussion und Ausblick im Plenum |
| 11.30 Uhr | Feedback und Resümee der Tagung |
| 11.45 Uhr | Ende der Online-Tagung |